



Gemeinde  
Feusisberg

8835 Feusisberg, 12. November 2012

Dorfstrasse 38  
8835 Feusisberg  
Tel. 044 787 31 31  
Fax 044 787 31 32

INGEGANGEN AM 13. NOV. 2012

axisBildung  
z.H. Beatrice Ziegler + Ruedi Burren  
Solistrasse 74  
8180 Bülach

### Danke für unseren Besuch vom 31.10.2012

Sehr geehrte Frau Ziegler  
Sehr geehrter Herr Burren

Herzlichen Dank für Ihre Gastfreundschaft am 31.10.2012. Ich fuhr sehr beschwingt und inspiriert nach Hause.

Sie und Ihre Einrichtung haben einen tiefen Eindruck bei mir hinterlassen. Sie leisten einen grossen Beitrag zur Verbesserung der Situationen der einzelnen Jugendlichen und damit zur Weiterentwicklung der Gesellschaft.

In der Beilage überlasse ich Ihnen einen Ausdruck meines Presseberichtes und freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

Damian Stocker  
Gemeinderat  
Vorsteher Soziales, Gesundheit & Kultur

## Fürsorgebehörde besuchte axisBildung

*Feusisberg/Wollerau.* – Je eine Delegation der Fürsorgebehörden Wollerau und Feusisberg hat die axisBildung in Bülach und Bachs besucht. Dies zeigt, dass die Fürsorgebehörden eng zusammenarbeiten und mit gewinnbringenden Kooperationen, wie beispielsweise dem Sozialzentrum Höfe, fortfahren wollen.

AxisBildung ist ein Verein, dem Verbundbetriebe angeschlossen sind, in denen im Rahmen der freien Wirtschaft unterstützt durch Sozialpäda-

gogen insgesamt 181 Jugendliche mit unterschiedlichen lerntechnischen und/oder sozialen Problemstellungen ihre Berufsausbildung absolvieren. Dieser Besuch hilft den Fürsorgebehörden, ihre Praxisnähe zu bewahren und die Qualität ihrer Massnahmen zu überprüfen. Es wurde klar, dass es sich gerade bei der Zuweisung von Jugendlichen an die axisBildung nicht um eine billige Massnahme handelt, sondern um eine Investition in die Zukunft der Jugendlichen und der

Gemeinde, weil dort die Jugendlichen trotz ihrer nicht einfachen Ausgangslage eine Berufslehre absolvieren können.

In Anbetracht dessen, dass viele längerfristige Sozialhilfeempfänger keine Berufslehre haben, gingen die Delegationen mit dem guten Gefühl nach Hause, die der Behörde zur Verfügung stehenden Mittel längerfristig richtig zu investieren.

FÜRSORGEBEHÖRDEN  
FEUSISBERG UND WOLLERAU